PLAUENER OB-KANDIDAT LOCKT MIT GEWINNSPIEL: DARF ER DAS?

30.05.2021 07:17 | 1.871

Von Pia Lucchesi

Plauen - **Am 13. Juni wählt die Spitzenstadt Plauen einen neuen OB. Der Medien-Profi Ingo Eckardt (49) bringt sich dafür als parteiunabhängiger Kandidat gerade in Stellung. Er setzt in seinem Wahlkampf aber nicht nur auf ernste Themen und Debatten, sondern auch auf ein Gewinnspiel.**

Ingo Eckardt: "Bei aller inhaltlichen Tiefe des Wahlkampfes soll damit auch ein Stückchen Leichtigkeit in schwierigen Zeiten deutlich werden." Der Ortsvorsteher von Kauschwitz beweist wieder mal Humor - so wie bei seinem Protest-Handwagen-Korso für den Bau eines seit 85 Jahren geplanten Fußweges.

Ingo Eckardt (49) ist seit der Wende politisch aktiv und bewirbt sich jetzt um das Amt des Oberbürgermeisters von Plauen. © Ellen Liebner

Eckhardt hat zehn seiner 375 Wahlplakate mit aufgeklebten Sonnenbrillen verhübscht. Gewinnspiel-Regel: Wer ihm zwei der zehn Standorte per Mail oder Kontaktformular sendet, hat die Chance, einen Gastro-Gutschein (Wert 50 Euro) oder eine von 30 Flaschen Sekt zu gewinnen.

Da fragt man sich: Darf der das im Wahlkampf? Das Justitiariat im Plauener Rathaus hat sich mit der Frage auseinandergesetzt.

Stadtsprecherin Silvia Weck: "Grundsätzlich gibt es keine gesetzliche Regelung, nach der es unzulässig wäre, die eigene Wahlwerbung mit Glücksspielen zu verbinden. Das Glücksspiel selbst unterliegt rechtlichen Regelungen, deren Einhaltung jedoch in der Verantwortung des jeweiligen Veranstalters liegt."

Um Wahlplakate mit aufgeklebten Sonnenbrillen geht's bei dem Gewinnspiel, das Ingo Eckardt (49) im Rahmen seines Wahlkampfes ins Leben gerufen hat. © privat

Eckardts Aktion wäre nur anstößig, wenn er für eine bestimmte Stimmabgabe Preise ausgelobt hätte.